

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Calcium-EAP Filmtabletten, 43,8 mg magensaftresistente Tabletten

Wirkstoff: Calcium (als 2-Aminoethyl)dihydrogenphosphat, Calciumsalz (2:1))

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Calcium-EAP Filmtabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Calcium-EAP Filmtabletten beachten?
3. Wie sind Calcium-EAP Filmtabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Calcium-EAP Filmtabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Calcium-EAP Filmtabletten und wofür werden sie angewendet?

Bei Calcium-EAP Filmtabletten handelt es sich um ein Mineralstoffpräparat, das zur Vorbeugung eines Calciummangels angewendet wird.

Dieses Arzneimittel dient zur intrazellulären Anreicherung von Calcium.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Calcium-EAP Filmtabletten beachten?

Calcium-EAP Filmtabletten dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Digitalisüberdosierung
- bei schweren Nierenfunktionsstörungen
- wenn bei Ihnen der Calciumspiegel im Blut erhöht ist (Hypercalcämie)
- wenn Sie eine erhöhte Calciumkonzentration im Harn haben (Hypercalcurie)
- bei Nierensteinkrankheit (Nephrolithiasis).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Calcium-EAP Filmtabletten einnehmen.

Längere und intensivere Behandlung mit höheren Dosen bedarf ständiger therapeutischer Kontrolle. Kontrollbeobachtungen sind auch bei digitalisierten Patienten erforderlich.

Kinder

Es liegen keine Daten vor.

Einnahme von Calcium-EAP Filmtabletten mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Thiazid-Diuretika

Bei gleichzeitiger Einnahme von Diuretika vom Thiazid-Typ besteht ein erhöhtes Hypercalcämierisiko, weil Thiazid-Diuretika die tubuläre Calcium-Rückresorption erhöhen. Bei einer Langzeitanwendung sollten die Calciumspiegel im Serum überwacht werden.

Digitalisglycoside

Bei gleichzeitiger Behandlung mit Digitalisglycosiden kann sich deren Toxizität erhöhen (Gefahr von Rhythmusstörungen). Patienten, die Digitalisglycoside erhalten, müssen ärztlich überwacht werden (EKG, Serumcalcium-Spiegel).

Tetracycline

Die Resorption von oralen Tetracyclinen kann durch die gleichzeitige Einnahme von Calcium-EAP Filmtabletten vermindert werden. Zwischen der Einnahme von Tetracyclinen und Calcium-EAP Filmtabletten sollte ein Abstand von 3 Stunden eingehalten werden.

Corticosteroide

Bei gleichzeitiger Einnahme von Corticosteroiden kann die Resorption von Calcium vermindert sein.

Bisphosphonat- oder Natriumfluorid-Präparate

Bei gleichzeitiger Behandlung mit Bisphosphonat- oder Natriumfluorid-Präparaten und Calcium-EAP Filmtabletten sollten diese wegen des Risikos einer eingeschränkten Resorption mindestens 2 Stunden vor Calcium-EAP Filmtabletten eingenommen werden.

Einnahme von Calcium-EAP Filmtabletten zusammen mit Nahrungsmitteln

Nahrungsmittel, die einen hohen Anteil an Phosphat, Phytin- oder Oxalsäure haben, können die Calciumresorption hemmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Sicherheit einer Anwendung von Calcium-EAP Filmtabletten in der Schwangerschaft und Stillzeit ist nicht belegt. In der Schwangerschaft und Stillzeit sollen Calcium-EAP Filmtabletten daher nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Calcium-EAP Filmtabletten haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. Wie sind Calcium-EAP Filmtabletten einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt, soweit nicht anders verordnet 3-mal zwei bis drei Tabletten täglich. Die magensaftresistenten Tabletten dürfen nicht gelutscht werden, sie sind unzerkaut mit etwas Flüssigkeit am besten in Abstand zu den Mahlzeiten zu schlucken.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten: kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen

Selten können Verstopfung, Blähungen, Übelkeit und Bauchschmerzen auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Calcium-EAP Filmtabletten aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 25°C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Calcium-EAP Filmtabletten enthalten

- Der Wirkstoff ist: Calcium (als 2-Aminoethyl)dihydrogenphosphat, Calciumsalz (2:1)
Eine Filmtablette enthält 43,8 mg Calcium (als (2-Aminoethyl)dihydrogenphosphat, Calciumsalz (2:1)).
- Die sonstigen Bestandteile sind: Maisstärke mikrokristalline Cellulose, Gelatine, Cellulosepulver, Croscarmellose-Natrium, Hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph. Eur.), Triethylcitrat, Talkum, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer-(1:1)-Dispersion 30 % (Ph. Eur.), Hypromellose, Macrogl 6000, Titandioxid.

Wie Calcium-EAP Filmtabletten aussehen und Inhalt der Packung

Calcium-EAP Filmtabletten sind weiße, runde und bikonvexe überzogene Tabletten.

Calcium-EAP Filmtabletten sind in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

Packungen mit 20 magensaftresistenten Tabletten (N1),

Packungen mit 50 magensaftresistenten Tabletten (N2) und

Packungen mit 100 magensaftresistenten Tabletten (N3).

Anstaltspackungen mit 10 x 50 sowie 10 x 100 magensaftresistenten Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

KÖHLER PHARMA GMBH

Neue Bergstraße 3-7

64665 Alsbach-Hähnlein

Telefon: 0 62 57 - 506 529 0

Telefax: 0 62 57 - 506 529 20

Pharmazeutischer Hersteller
DR. FRANZ KÖHLER CHEMIE GMBH
Werner-von-Siemens-Str. 14 - 28
64625 Bensheim

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2019.